

Die Oberbadische

Lörrach

Schnell mit dem Rad zum Klinikum

Die Oberbadische, 27.04.2021 - 16:34 Uhr



Die Nutzer des künftigen Radschnellwegs müssen anders als dieser Radler nicht durchs Wasser fahren. Sie sollen voraussichtlich eine eigene Brücke über die Wiese bekommen. Foto: Archiv Foto: Die Oberbadische

Für den Radschnellweg RS7 von Schopfheim über Lörrach nach Basel wird aktuell die Trassenführung im Bereich des neuen Zentralklinikums (ZKL) geplant. Ziel ist eine optimale Verbindung für Radfahrer an das ZKL. Derzeit läuft eine Machbarkeitsstudie zu drei möglichen Varianten. Der Gemeinderat behandelt das Thema am Donnerstag.

Lörrach. Unter Federführung des Landkreises Lörrach nimmt der Streckenverlauf des neuen Radschnellweges RS7 immer mehr Gestalt an. Für die Trassenführung am ZKL werden drei Varianten geprüft. „Wir wollen das Zentralklinikum mit einer attraktiven, direkten Trassenführung an die Stadt anbinden“, erklärt Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic. „Dies ist für uns ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Fahrradstrategie 2025+.“

Alle drei Varianten verlaufen Richtung Steinen südlich des Bahngleises und überqueren die Wiese auf einer Brücke. Während Variante 2a an die Schopfheimer Straße anschließt, unterqueren Variante 3a und 3b die Bahnlinie im Bereich der Wiese und verlaufen nördlich der Bahnlinie Richtung Brombach. Der weitere Streckenverlauf in Brombach ist derzeit noch in Prüfung.

Für Radschnellverbindungen gibt es vorgegebene Regelbreiten. Diese betragen zum Beispiel als selbstständig geführte Verbindungen vier Meter Radwegbreite plus 2,5 Meter Fußwegbreite.

Radschnellverbindungen können auch in Form von Fahrradstraßen realisiert werden. Bei geringen Platzverhältnissen sind ausnahmsweise auch fahrbahnbegleitende Schutzstreifen zulässig.

Die Kosten für den Radschnellweg werden vom Landkreis sowie den beteiligten Städten und Gemeinden getragen. Für die Planung und den Bau können bei Bund und Land Förderungen beantragt werden.

Die endgültige Festlegung der Trassenführung erfolgt im Bereich ZKL voraussichtlich im Mai oder Juni. Dies ist notwendig, da für die weitere Straßenplanung des Vollanschlusses an die B317 die Trassenführung feststehen muss.

Im Vorfeld der Sitzung des Gemeinderats haben sich die Grünen zum Thema geäußert: „Wir wollen, dass der Radschnellweg RS 7 Wiesental von Schopfheim nach Lörrach/Basel schnellstmöglich realisiert wird und gut an das ZKL angebunden wird“, so Stadtrat Gerd Werthaler.

Die Fraktion begrüßt die vorgeschlagene Trassenführung der Variante 2 a. Dem Radschnellweg komme wegen seines Anschlusses zum ZKL eine besondere Bedeutung zu, so die Grünen. Wir legen daher ein besonderes Augenmerk auf einen direkten und attraktiven Anschluss des ZKL für Velofahrer.

Die Linienführung wird durch Brombach und in Lörrach auf der Pendlerroute Ost durch die Hartmatten-, Berg- und Kreuzstraße weitergeführt. Die Grünen erneuern in diesem Zusammenhang ihre Forderung, diese Straßen im Vorgriff auf die künftige Radschnellverbindung nach Basel bereits jetzt als Fahrradstraßen auszuweisen und hierfür dann auch finanzielle Zuschüsse des Landes zu erhalten.

Ein Wermutstropfen ist nach Ansicht der Grünen, dass die Baupläne für den Radschnellweg erst 2024 vorliegen sollen und danach mit der Realisierung begonnen wird. Die Grünen kritisieren die Länge des gesamten Verfahrens von der Zuschussbewilligung bis zum Bau der Radschnellverbindung.